



Rundbrief Kreisverband Verden - Juli 2020

Liebe NABU- und Naturfreunde,
hier der Rundbrief für den Juli 2020.
Viel Spaß beim Lesen!
Beste Grüße und bleibt weiterhin gesund!
Arne von Brill

Nachwuchssorgen



Aus allen Richtungen erreichten uns in den letzten Wochen Anfrage, was mit gefundenen Vögeln und Säugern geschehen soll.

Es gab frühe Nestflüchter, Scheibenopfer (wie hier der Specht von Familie Schaffhausen, der nebst Sperling in der Auffangstation von Nadine Vogel-Gerloff wieder aufgepäppelt wurde).

Du kurioseste Frage war wohl diese:

‘Ich habe einen Igel im Garten. Was nun?’

Generell sollten wir die Natur mehr Natur sein lassen und den Eltern ihre Zöglinge nicht voreilig entreißen. Auch hier sollten nur wirkliche Notfälle ohne Aussicht auf Verbesserung eingefangen und in die Pflege gegeben werden. Die fleißigen HelferInnen würden es danken.



Fotos: Fabian Schaffhausen /Arne von Brill

Schwalben in der Verdener Innenstadt



Im vergangenen Jahr hat die Gruppe Verden angefangen, die Nester der Mehlschwalben in der Verdener Süderstadt aufzunehmen und deren Entwicklung zu beobachten. Christian Dibbern und Arne von Brill konnten schon jetzt feststellen, dass es an manchen, sonst viel genutzten Nistorten zu einem sehr starken Rückgang gekommen war.

Noch immer leiden unsere Stadtschwalben unter dem Mangel an gutem Nistmaterial. Lehmige Böden sind direkt vor oder in der Stadt kaum gegeben.

Wie schon einmal berichtet, wäre das Platzieren von Wannern mit lehmigen Boden eine große Hilfe.

Fotografien von Wiebke Bandmann - Gruppe Thedinghausen



Gruppe Thedinghausen Nachtschicht



Zu einer Bestimmungsübung zum Thema Nachtfalter trafen sich Doris Kaufhold, Christiane Maack-Tönjes, Detlev Richter und Wiebke Bandmann vom NABU Thedinghausen spätabends in dem wunderschönen Garten von Doris in Eißel.

Dort wurde die Lepi-LED der Gruppe eingesetzt, eine moderne, mobile Leuchtanlage mit insektenwirksamen Lichtspektrum.

Zwar ließen sich die inzwischen geschlüpften und in die Freiheit entlassenen mittleren Weinschwärmer nicht am Licht blicken, dafür konnten 16 unterschiedliche Arten nachtaktiver Großschmetterlinge bestimmt werden. Darunter waren der schwefelgelbe Haarbüschelspanner (*Gandaritis pyraliata*), der Holunderspanner (*Ourapteryx sambucaria*), die bunte Bandeule (*Noctua fimbriata*) und der inzwischen flächendeckend verbreitete Buchsbaumzünstler.

Gegen 1:30 Uhr beendeten wir die Zusammenkunft mit dem Vorhaben, das Treffen im Spätsommer zu wiederholen.

Archivfotos: Wiebke Bandmann

Gruppe Kirchlinteln



Der NABU-Kirchlinteln nimmt jetzt seine naturkundlichen Führungen wieder auf. Am Freitag, dem 26.06.2020, um 18.00 Uhr fand eine Exkursion ins Weiße Moor bei Odeweg statt.

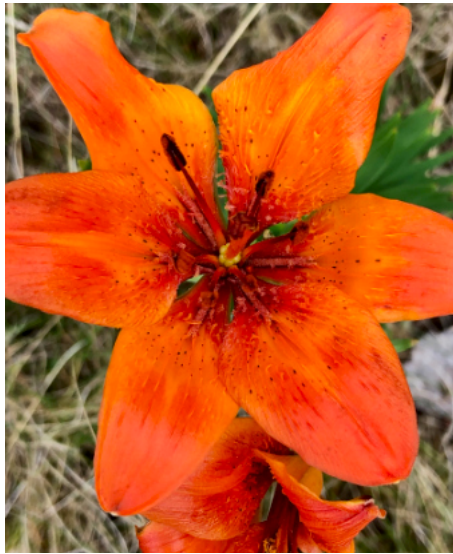
Wegen der Corona-Auflagen konnten nur maximal 10 Personen teilnehmen. Leider zeigte sich, dass nicht alle die Ankündigungen in den Zeitungen richtig gelesen hatten, so dass einige wieder nach Hause geschickt werden mussten. Deshalb soll die Exkursion im Herbst noch einmal angeboten werden.

Thema der gut zweistündigen Führung war die Situation eines degradierten Hochmoores und die Möglichkeiten einer partiellen Wiedervernässung.

Fotos: Janni Kettenburg.



Gruppe Verden



Feuerlilien in der Stadt Verden 2.0

Im letzten Rundbrief berichtete ich, dass wir die Lilienblüte wohl verpasst hatten. Das war allerdings nicht korrekt. An einem neuen Standort konnte dann noch die Blüte dieser seltenen Schönheit beobachtet werden. Schön!

Foto: Arne von Brill

Gruppe Thedinghausen



Kinderstube des Weinschwärmers

Die **Mittleren Weinschwärmer**, von Doris Kaufhold aus der Gruppe Thedinghausen haben sich inzwischen zur prächtigen Faltern entwickelt und sind ausgeflogen. Glückwunsch!

Foto: Wiebke Bandmann

Gruppe Langwedel



In unserer Hecke blüht es. Alles Ackerbrachepflanzen im 1. Jahr. Hauptsächlich Kamillearten, verschiedene Disteln, Stiefmütterchen und Storchschnabel. Auch auf der Brachefläche nebenan, die dem Wasser- und Schiffahrtsamt gehört sieht es so aus. Dort eine Blühsamenmischung einsäen, was wir erst vorhatten, war nicht notwendig.

Zwei der jungen Ziegen (Harzer Ziege, eine vom Aussterben bedrohte Haustierrasse), die demnächst auf der von uns gepachteten Obstwiese in Daverden auf die Weide sollen.

Dort haben wir unser Insektenhotel etwas saniert. Wir haben ein neues Lehmfach gebaut und einige neue Holzteile eingebracht, Eiche und Birke, kein Hirnholz.

Fotos: Herbert Feder



Junge Falken



In den letzten Wochen ließen sich am Verdener Dom, in der Marsch oder wie hier an der Kirche in Westen die jungen Turmfalken in der Kinderstube beobachten. Nun sollten sie ausgeflogen sein.

Wie es scheint, war es ein gutes Falkenjahr mit ausreichend Nahrung und guter Witterung.

Foto: Arne von Brill

Schlüsselübergabe in der Regionalstelle



Jetzt ist es offiziell:

Die Regionalstelle des NABU Landesverbands zieht im Laufe des Julis in das Ackerbürgerhaus in der Strukturstraße in Verden ein und wird zur Anlaufstelle und Treffpunkt.

Im nächsten Rundbrief wird noch einmal ausführlich berichtet.

Auf dem Foto: Leiterin der Regio-Stelle Leonie Jordan mit Jasmin Schröder von der Stadt Verden (Foto: Arne von Brill)

Sammelstationen für das Volksbegehren Artenvielfalt



Das Sammeln von Unterschriften für das Volksbegehren ist im vollen Gange.

In einigen Gemeinden und Städten wurden dafür Stellen eingerichtet, die stets ausreichende Unterschriftenlisten auf Vorrat haben.

In Verden kann im Outdoorgeschäft „Zuvogel“ und in Achim in der Buchhandlung "Bücherwurm", Herbergstraße 12 in 28832 Achim unterschrieben werden.

Die jeweiligen NABU-Gruppen halten zudem ausreichend Listen parat.

Foto: Arne von Brill

Neue Leitung der Gruppe Achim

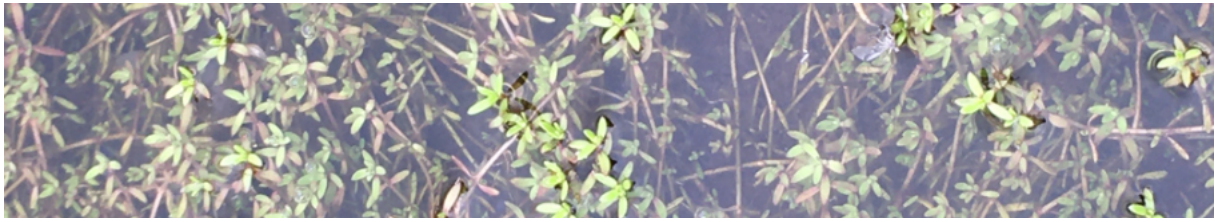


Lisa Beulshausen und Sabrina Kernhoff sind die neuen Gruppensprecherinnen im Achimer NABU. Die beiden übernehmen ab sofort die Arbeit und sind telefonisch unter diesen Nummern zu erreichen. Wir wünschen ein gutes Händchen und bedanken uns bei Joachim Schweers für seine langjährige Arbeit als Gruppenleiter.

Lisa Beulshausen 04202-9109394, 0176-78874299 und Sabrina Kernhoff 0162-6746088. Die Emails an die Gruppe werden entsprechend weitergeleitet.

Foto: NABU Achim

Nadelkraut im Holtumer Moor (von Marinus Pannevis)

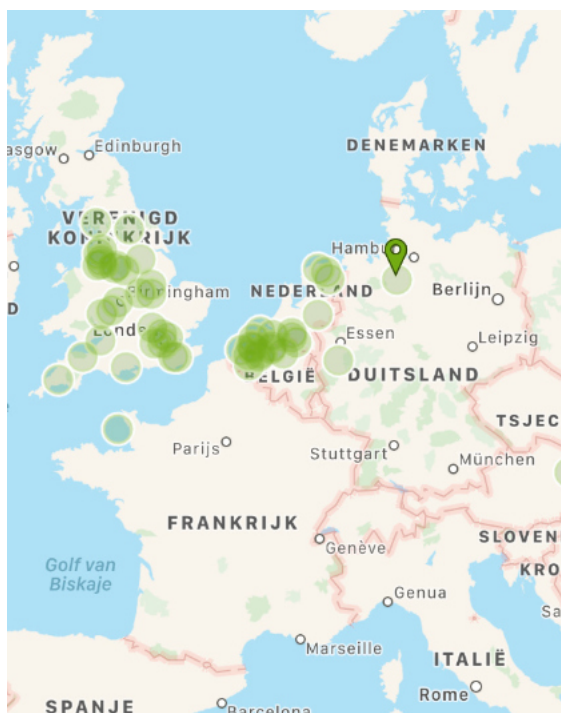


In Holtumer Moor sind viele schöne Tümpel, wichtige Biotope für Amphibien. Leider hat sich in einigen Nadelkraut angesiedelt. Eine sehr schnell wachsende, nicht europäische Wasserpflanze, die in den regionalen Baumärkten angeboten wird und unglaublich wuchert. Sie wächst dann als ein 10-20 cm dicker Teppich auf der Wasseroberfläche und erstickt damit dann alle andere Vegetation. Darunter gibt es dann oft kein Licht oder Sauerstoff und es kommt zur Bildung von Faulschlamm.

Laut das iNaturalist-Foren kommt Nadelkraut bisher nur in Großbritannien, den Benelux und Deutschland vor. Da die Tümpel vollends zu verschlammen drohten, hat die Gruppe Holtumer im vergangenen Jahr die am schlimmsten betroffenen Tümpel maschinell von Nadelkraut reinigen lassen. Viele Kubikmeter Nadelkraut wurden dabei entfernt. Es war aber von Anfang klar, dass das Nadelkraut ein bleibendes Problem bleiben wird. nur ein einziges Teil dieser Pflanze reicht aus, durch das intensive Wachstum, die Tümpel in wenigen Jahre wieder zu ersticken.

Deswegen ist es unentbehrlich, hier am Ball zu bleiben. Da die Wasserstände zum Arbeiten optimal niedrig waren und die Entwicklung der Amphibien weitgehend abgeschlossen ist, wurde erneut heranwachsendes Nadelkraut manuell entfernt. Jürgen Stiehler, Franz Berger, Marinus Pannevis und Heike Vullmer haben einen halben Tag geschuftet, um das Nadelkraut deutlich zurück zu drängen. Die Hoffnung stirbt bekanntermaßen zuletzt: Der Kampf wird bestimmt mit Freude irgendwann gewonnen sein!

(Fotos/Text: Marinus Pannevis)



Termine

Verschoben: Vogelkundliche Frühwanderung mit Fritz Ibold

Verschoben: Waldspazierung im Lindhoop mit Förster Müller

Verschoben auf 2021: Landesvertreterversammlung des NABU Niedersachsen in Verden

29.08.20 20.30 Uhr Fledermausexkursion Brammer See inkl. Vortrag

mit den Fledermausbetreuern Clemens Buchmann und Kai Thore Wolf, Beginn 20.30 (Vortrag), danach Netzfänge und Bestimmung, Nichtmitglieder des NABU zahlen 3 €

Sonstige Termine:

04.11.20 - 19.30. Uhr Vortrag zum Barbenprojekt Lehrde

mit Anke Willharms vom Otternzentrum am Mi. 4.11., 19.30 Uhr Müllerhaus, Nichtmitglieder des NABU zahlen 3 €

Und jetzt überall in Niedersachsen:

<https://www.artenvielfalt-niedersachsen.jetzt>

Beiträge zum kommenden Rundbrief bitte gern an:

Impressum:

NABU Kreisverband Verden
Büro Öffentlichkeitsarbeit
Arne von Brill
Große Fischerstraße 33
27283 Verden

Arne.von.Brill@NABU-Verden.de
Tel. 0170-5762113 - 04231-7209730
www.nabu-verden.de

Registergericht Amtsgericht Walsrode
Registernummer VR 180114
Vertretungsberechtigter Vorstand: (Erste/r Vorsitzende/r), (Zweite/r Vorsitzende/r)
1. Vorsitzender: Bernd Witthuhn
2. Vorsitzender: Rolf Göbbert

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß MDStV:
Bernd Witthuhn
Telefon: 04202-75687
[Info@NABU-Verden.](mailto:Info@NABU-Verden)

